



Direkte Weiterreise nach Katar

- **Drei MINI ALL4 Racing am Start**
- **Kleinschmidt wieder im Buggy**

Bereits eine Woche nach dem sehr guten Ergebnis bei der Abu Dhabi Desert Challenge gehen bei der Sealine Rally in Katar (18.-22. April 2016), der dritten Runde im FIA Weltcup für Cross Country Rallyes, drei MINI ALL4 Racing und der Buggy an den Start. Yazeed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) wollen an ihren Erfolg anknüpfen und treten ihre zweite Rallye im MINI ALL4 Racing in diesem Jahr an. Der Portugiese Ricardo Porém kehrt in Katar in den MINI ALL4 Racing zurück. Ebenfalls am Start sind die beiden Russen Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov. Zudem wird Jutta Kleinschmidt (GER) wieder den Buggy pilotieren.

Vergangene Woche hatte Al-Rajhi die Möglichkeit den MINI ALL4 Racing in den Dünen ausführlich kennenzulernen, nun geht es für ihn auf die steinigten Tracks in Katar. Mit Rang zwei bei der Abu Dhabi Desert Challenge feierte er einen erfolgreichen Umstieg und der Pilot aus Saudi Arabien will nun an dieses Ergebnis anknüpfen. Porém kennt den MINI ALL4 Racing von der Baja Portalegre 2014. Damals holte er sich nicht nur den Sieg bei der Veranstaltung, sondern auch den Titel in der portugiesischen Off-Road-Meisterschaft. Vasilyev war bei der Abu Dhabi Desert Challenge lange der direkte Verfolger von Nasser Al-Attiyah. Doch ein Unfall sorgte für das Aus auf der vorletzten Etappe. Jetzt will der Russe in Katar wieder angreifen.

Am Start ist auch wieder Jutta Kleinschmidt im Buggy. Sie will ihre Testarbeit mit dem zweiradangetriebenen Fahrzeug fortsetzen. In Abu Dhabi konnte das Team im Bereich des Setups Fortschritte erzielen.

www.x-raid.de



Insgesamt legen die Teilnehmer fünf Etappen und 1968 Kilometer zurück – davon 1633 gegen die Uhr. Am 18. April 2016, dem Starttag der Rallye stehen 230km auf dem Programm, an den restlichen Tagen um die 350km. Bei der Rallye in Katar fahren die Piloten hauptsächlich auf steinigen Pisten, aber auch auf sandigen Passagen.